

Ein Beitrag zum Haushalt

Es ist Freitagnachmittag, 15:03 Uhr. Es regnet. Ich bugschiere mein Auto in eine Parkbucht. Ich kenne die Zuverlässigkeit der uniformierten Damen vom Ordnungsamt (auch bei Regen), lege meine Parkscheibe nicht aufs Armaturenbrett und springe rasch auf die andere Straßenseite, um eine Dose Tabak zu kaufen. Um 15:06 Uhr bin ich zurück. Am Scheibenwischer flattert ein Zettel, meine Verkehrsordnungswidrigkeit dokumentierend. Uhrzeit: 15:04, Tatort: Großbaumer Allee auf Parkplatz, Tatvorwurf: Parken bei Zeichen 314 ohne lesbare Parkscheibe. Mit dem Zettel in der Hand begrüße ich heiter die Uniformierte. Sie tippt gerade ein Aachener Kennzeichen in ihren Mobilspeicher. Ich lasse sie wissen, dass ich meinen Wagen nur für den Kauf einer Dose Standard Mixture Mellow verlassen habe. Dass mir da Sweet Molly Malone aus dem irischen Volkslied in den Sinn kommt – reiner Zufall. Jedenfalls zeigt die Uniformierte eine Spur von Mitleid. Die gespeicherte Verwarnung könne sie nicht zurücknehmen. Du liebe Güte! Nichts liegt mir ferner! Im Gegenteil! Ich studiere nämlich gerade den Haushaltsplanentwurf 2013 der Stadt und möchte gern zur Verbesserung der Ertragsseite beitragen. Einfacher geht das kaum. **HOS**